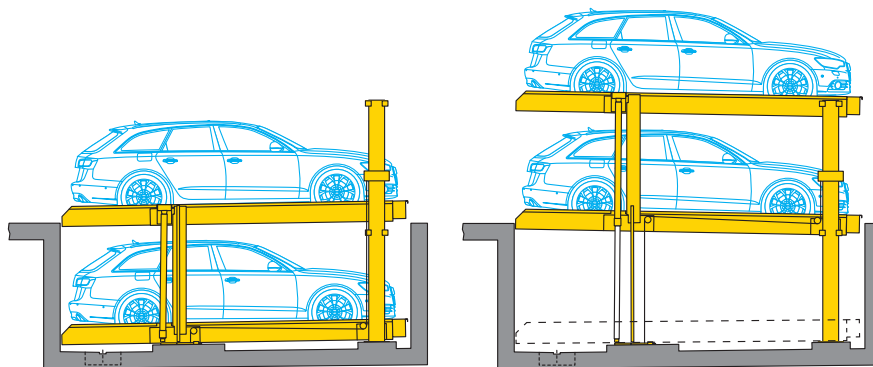


Datenblatt WÖHR PARKLIFT 450

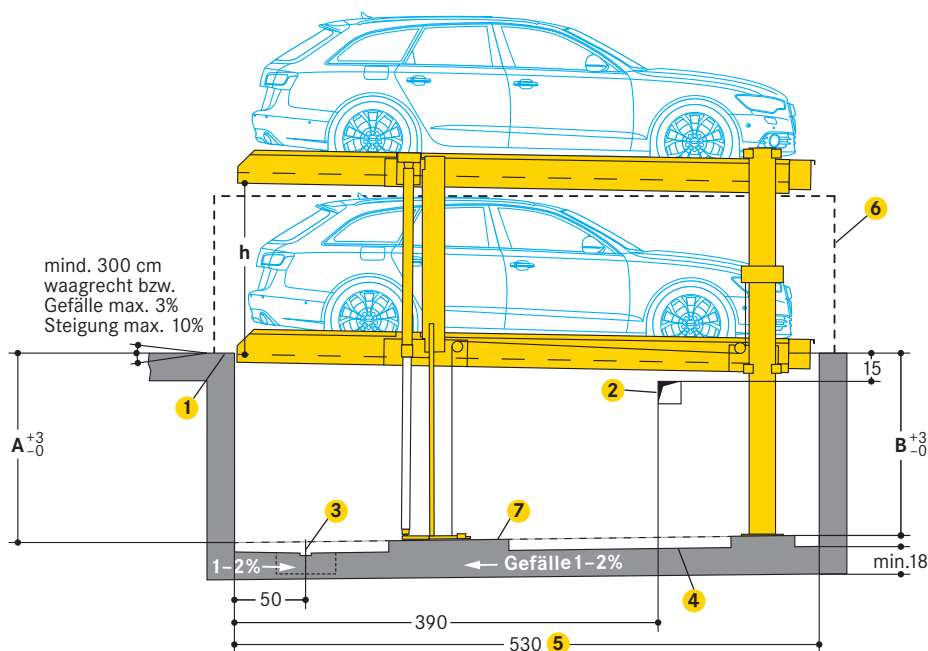


Aufstellung im Freien

- Einzelanlage: 2 Pkw
Doppelanlage: 4 Pkw
- Mögliche Plattformbelastungen (inkl. Schneelast bis 20 cm):
 - obere Plattform:
max. 1500 kg, Radlast 375 kg
 - untere Plattform:
max. 2000 kg, Radlast 500 kg
- Plattformstellung beim Befahren:
 - obere Plattform: 1° = 2% Steigung
 - untere Plattform: 1° = 2% Gefälle
 Plattformstellung dient zur Entwässerung



■ Längenmasse und Höhenmasse



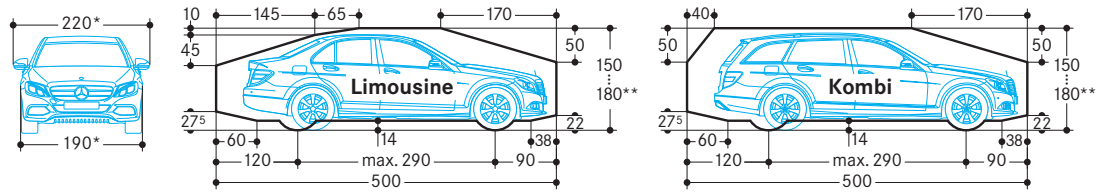
Typ	Grubentiefe A B	Fahrzeughöhe unten 8	Plattformabstand (h)
450-170	170 165	L+K: 150	155
450-175	175 170	L+K: 155	160
450-180	180 175	L+K: 160	165
450-185	185 180	L+K: 165	170
450-190	190 185	L+K: 170	175
450-195	195 190	L+K: 175	180
450-200	200 195	L+K: 180	185

- 1 Gelb-schwarze Markierung:
 - nach ISO 3864, 10 cm breit, an der Grubenkante (siehe »Statik und Bauausführung« Seite 3)
- 2 Bei Zwischenwänden:
 - Durchbruch 15 x 15 cm für Elektrik- und Hydraulikleitungen
 - Durchbruch nach Montage nicht verschliessen
- 3 Entwässerungsrinne:
 - 10 x 2 cm mit Schöpfgrube 50 x 50 x 20 cm
 - bei Installation einer bauseitigen Saugpumpe Abmessung der Schöpfgrube nach Herstellerangaben beachten
- 4 Hohlkehlen/Vouten:
 - am Übergang vom Grubenboden zu den Wänden nicht möglich
 - falls Hohlkehlen erforderlich sind, Anlagen schmaler oder Gruben breiter ausführen
- 5 500 cm Fahrzeuglänge = 530 cm Grubenlänge
 - für längere Fahrzeuge gilt:
Fahrzeuglänge + 30 cm Sicherheitsabstand = Grubenlänge (Grubenlänge max. 550 cm)
- 6 Hinten und seitlich bauseits Abschränkung nach DIN EN ISO 13857. Höhe der Abschränkung abhängig vom Abstand zu bewegten Teilen.
- 7 Fundamentplan siehe Seite 3
- 8 L = Limousine / K = Kombi

■ Masse

- alle Masse sind Mindestfertigmasse
- Toleranzen nach VOB Teil C (DIN 18330, 18331) sowie DIN 18202 zusätzlich berücksichtigen
- alle Masse in cm

Lichtraumprofil (Standardfahrzeuge)

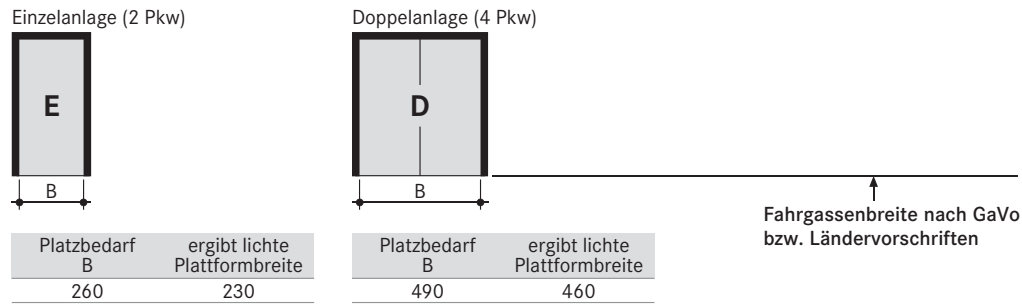


* bei Plattformbreite 250 cm
 ** Die Pkw-Gesamthöhe inklusive Dachreling und Antennenhalterung darf die angegebenen max. Fahrzeug-Höhenmasse nicht überschreiten

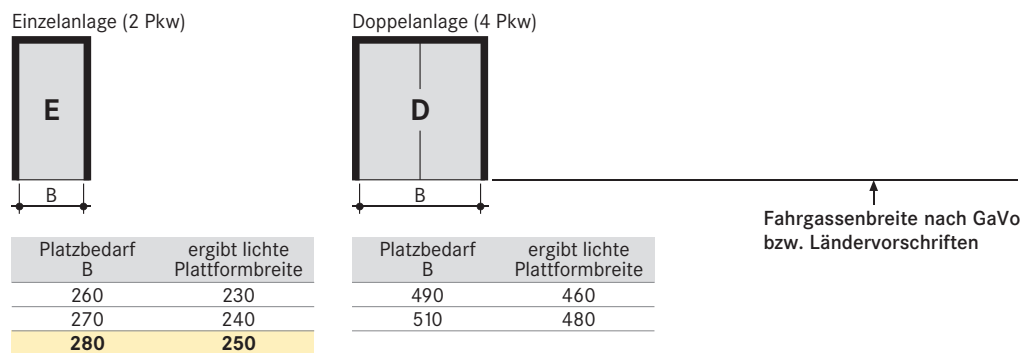
Breitenmasse

Für einen bequemen Parkvorgang und komfortable Ein- und Ausstiegsverhältnisse, sind Plattformbreiten ab 250 cm empfohlen. Bei Unterschreitung kann der Parkvorgang eingeschränkt werden, abhängig von Fahrzeugbreite, Fahrzeugtyp, persönliches Fahrverhalten, Zufahrtssituation der Tiefgarage/Garage.

PARKLIFT 450 (Plattformbelastung oben 1500 kg / unten 2000 kg)

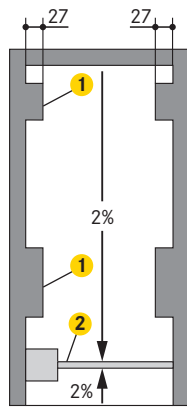


PARKLIFT 450 (Plattformbelastung oben 2000 kg / unten 2600 kg)

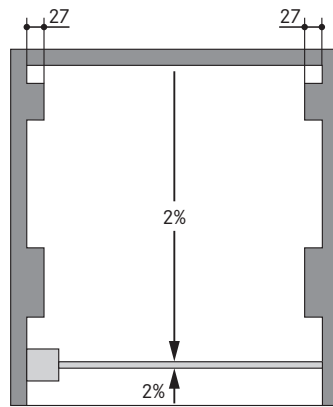


Fundamentplan

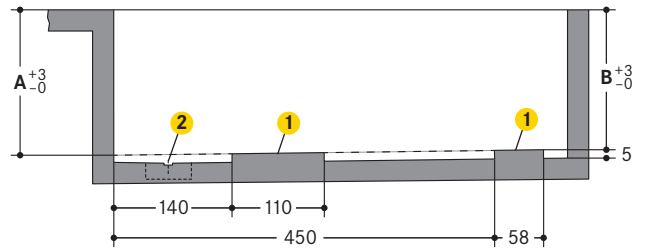
Einzelanlage



Doppelanlage



Schnitt

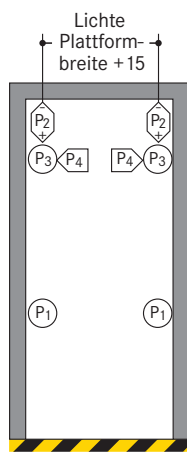


- 1 Blockfundamente 5 cm hoch
- 2 Empfohlene Entwässerungsrinne:
 - 10 x 2 cm mit Schöpfgrube 50 x 50 x 20 cm
 - bei Installation einer bauseitigen Saugpumpe Abmessung der Schöpfgrube nach Herstellerangaben beachten

Typ	A	B
PARKLIFT 450-170	170	165
PARKLIFT 450-175	175	170
PARKLIFT 450-180	180	175
PARKLIFT 450-185	185	180
PARKLIFT 450-190	190	185
PARKLIFT 450-195	195	190
PARKLIFT 450-200	200	195

Statik und Bauausführung

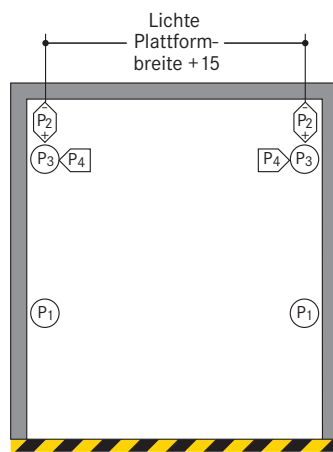
Einzelanlage



Markierung nach ISO 3864

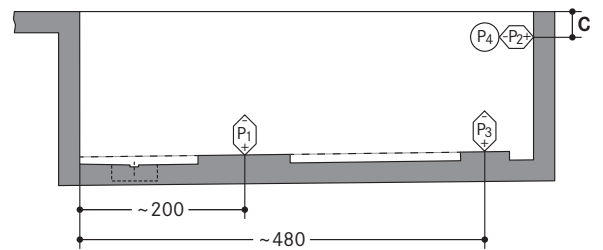
P1	+ 45 kN*
	- 15 kN
P2	+ 4 kN
	- 4 kN
P3	+ 17 kN
P4	+ 3 kN

Doppelanlage



P1	+ 80 kN*	* alle Kräfte einschliesslich Pkw-Gewicht
	- 30 kN	
P2	+ 4 kN	
	- 4 kN	
P3	+ 30 kN	
P4	+ 3 kN	

Schnitt



Typ	C
PARKLIFT 450-170	0
PARKLIFT 450-175	5
PARKLIFT 450-180	10
PARKLIFT 450-185	15
PARKLIFT 450-190	20
PARKLIFT 450-195	25
PARKLIFT 450-200	30

Übertragung der Auflagerkräfte auf den Boden:
 - mit Fussplatten (ca. 140 cm²)
 - Befestigung mit Klebeankern
 - Bohrlochtiefe 12-14 cm
 - Bodenplatte min. 18 cm dick

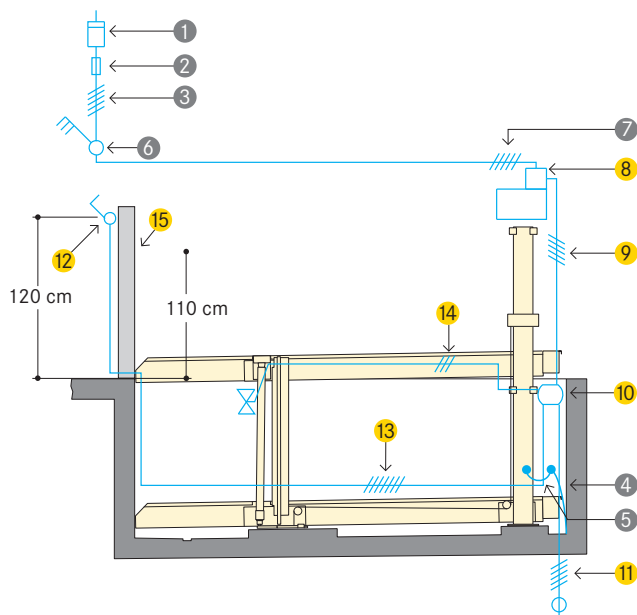
Betongüte:
 - nach statischen Erfordernissen des Bauwerks
 - min. C20/25 (für Dübelbefestigung)

Wände:
 - Einfahrseite und Rückwand in Beton
 - vollkommen eben
 - ohne vorstehende Teile wie Kanteneinfassung, Rohre etc.

Auflagerpunkte:
 - Längenangaben sind gemittelt
 - für genaue Angaben stehen TÜV-geprüfte Einzelblätter zur Verfügung

Elektro-Leistungsverzeichnis

Installationsschema



Bauseitige Zuleitung:

- bis zum Hauptschalter
- bei Montagebeginn vorhanden
- Auflegen am Hauptschalter bauseits während der Montage
- Funktionsfähigkeit kann durch COMPARK zusammen mit dem Elektriker überprüft werden
- Überprüfung durch COMPARK zum späteren Zeitpunkt gegen Mehrpreis möglich

Erdung und Potenzialausgleich:

- bauseits nach DIN EN 60204
- Anschluss alle 10 Meter

Position	Menge	Benennung	Lage	Häufigkeit
1	1 Stück	Stromzähler	in der Zuleitung	
2	1 Stück	Sicherung oder Sicherungsautomat nach DIN VDE 0100 Teil 430: - 3 x 16 A träge bei 3,0 kW Aggregat - 3 x 25 A träge bei 5,5 kW Aggregat	in der Zuleitung	1 x pro Aggregat
3	nach örtlichen Gegebenheiten	nach örtlichen EVU-Vorschriften 3 Ph + N + PE* 230/400 V, 50 Hz	Zuleitung bis Hauptschalter	1 x pro Aggregat
4	alle 10 m	Anschluss für Erdung und Potenzialausgleich	Ecke Grubenboden/ Rückwand	
5	1 Stück	Erdung und Potenzialausgleich nach DIN EN 60204	vom Anschluss zur Anlage	1 x pro Anlage
6	1 Stück	gekennzeichneter Hauptschalter gegen unbefugtes Einschalten sicherbar	oberhalb Bedienelement	1 x pro Anlage
7	1 Stück	PVC-Steuerleitung mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter 5 x 2,5 ²	vom Hauptschalter zum Aggregat	1 x pro Anlage

* DIN VDE 0100 Teil 410 + 430 (nicht Dauerlast) 3 PH + N + PE (Drehstrom)

Lieferumfang COMPARK (sofern nicht anders spezifiziert)

Position	Benennung
8	Hydraulik-Aggregat mit Drehstrommotor, 3,0 oder 5,5 kW. Schaltkasten mit Motorschutz, anschlussfertig verdrahtet
9	PVC-Steuerleitung 5 x 1,5 ²
10	Abzweigdose
11	PVC-Steuerleitung 5 x 1,5 ² zur nächsten Anlage
12	Bedienelement für AUF/AB mit NOT-HALT. Nach Möglichkeit links, aber immer ausserhalb des Bewegungsbereichs der Plattform. Kabelzuführung immer von unten (2 Schlüssel pro Stellplatz). Schlüssel nur in unterer Endstellung abziehbar (Schlüsselblockierung)
13	PVC-Steuerleitung 7 x 1,5 ²
14	Zylinderventil-Kabel PVC-Steuerleitung 3 x 1,5 ²
15	Bedienkonsole mit Ständerfuss gegen Mehrpreis

Hinweise

Anwendungsbereich

- geeignet für Wohnungsbau, Büro- und Geschäftshäuser, Hotels
- nur für eingewiesene, gleichbleibende Nutzer
- bei wechselnden Nutzern (z.B. für Büro-, Hotel-, Geschäftshäuser o.ä.):
 - parken nur auf der oberen Plattform
 - konstruktive Anpassungen der Anlage notwendig
 - unbedingt Rücksprache mit COMPARK nehmen

Lärmschutzmassnahmen (Anlage im Freien)

- | | |
|--|---|
| <p>Grundlage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - DIN 4109 »Schallschutz im Hochbau - bei Geräten, Maschinen und Einrichtungen haustechnischer Gemeinschaftsanlagen muss ein ausreichender Schutz gegen Übertragung von Luft- und Körperschall vorhanden sein | <p>Körperschallübertragung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - da die Anlagen hauptsächlich im Freien eingebaut werden, sind Massnahmen gegen Körperschallübertragung nicht vorgesehen |
|--|---|

Entwässerung

- | | |
|--|---|
| <p>Ableitung grosser Wassermengen aus dem Hofbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - umlaufende Entwässerungsrinne ausserhalb der Grube bauseits ausführen <p>Wassereintrag in die Grube:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Winter durch Schnee in den Radkästen bis zu 40 Liter je Parkvorgang möglich <p>Entwässerungsrinne:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Grubenbereich - Anschluss an Bodeneinlauf oder Schöpfgrube (50 x 50 x 20 cm) - Schöpfgrube mit Gitterrost abdecken | <p>- bauseits Installation einer Pumpe oder Entwässerung ins Kanalnetz</p> <p>Seitliches Gefälle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nur innerhalb der Rinne - nicht im übrigen Grubenbereich <p>Gefälle in Längsrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch vorgegebene Baumasse vorhanden <p>Umweltschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anstrich des Grubenbodens empfohlen - Öl- bzw. Benzinabscheider bei Anschluss an das Kanalnetz bauseits empfohlen |
|--|---|

Bedienelement

- Lage des Bedienelements wird projektabhängig definiert (Bedienständer oder Hauswand)
- Anlage muss nach dem Bedienen immer in die unterste Endstellung gefahren werden (Schlüsselblockierung), dadurch Reduzierung der Angriffsfläche bei Windlasten, Vermeidung von Schneelasten auf unteren Stellplätzen

Temperatur

- Einsatzbereich der Anlage: -20° bis +40°C (bei unbelasteten Plattformen reduzierte Absenkgeschwindigkeit unter +5° C)
- Luftfeuchte: 50% bei +40°C
- bei abweichenden Bedingungen bitte Rücksprache mit COMPARK nehmen

Beleuchtung

- ausreichende Beleuchtung der Fahrwege und Stellplätze bauseits ausführen

Brandschutz

- Auflagen zum Brandschutz und erforderliche Einrichtungen (Feuerlöschesysteme, Brandmeldeanlagen etc.) bauseits ausführen

Konformitätserklärung



- Die angebotenen Systeme entsprechen:
- EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG
 - DIN EN 14010

Umwehungen

Sobald die zulässige Absturzöffnung von 20 cm überschritten wird, werden die Anlagen mit Umwehungen ausgerüstet. Sind Verkehrswege unmittelbar neben oder hinter den Parkliften angeordnet, so sind bauseits Abschrankungen nach DIN EN ISO 13857 erforderlich. Dies gilt auch während der Bauphase.

Hydraulikaggregat

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Hydraulikaggregat muss über Einfahrtsniveau zugänglich sein - Unterbringung wind- und wettergeschützt (nicht in Wohngebäuden) - Raumbedarf: 100 x 140 x 35 cm (H x B x T) - Schalldämmhaube zum Schutz gegen Regen und Luftschallübertragung gegen Mehrpreis | <ul style="list-style-type: none"> - maximal zwei Anlagen pro Aggregat - längere Senkzeiten bei niedrigen Aussentemperaturen berücksichtigen - Anlagenstillstand bei Minustemperaturen möglich - Aggregatheizung (gegen Mehrpreis) empfohlen |
|---|--|

Wartung

- COMPARK verfügt in der Schweiz über ein Montage- und Kundendienstnetz
- jährliche Wartungen bei Abschluss eines Wartungsvertrages

Vorbeugung von Korrosionsschäden

- Arbeiten gemäss COMPARK Reinigungs- und Pflegeanleitung regelmässig durchführen (unabhängig von einer Wartung)
- verzinkte Teile und Plattformen von Schmutz und Streusalzen sowie anderen Verunreinigungen säubern (Korrosionsgefahr)
- Garage stets gut be- und entlüften

Oberflächenschutz

- bitte Hinweisblatt Oberflächenschutz beachten!

Leistungsbeschreibung

- bitte Leistungsbeschreibung beachten!

Stellplatz-Profil

- bitte Produktinformation Stellplatz-Profil beachten!

Bauvorlagen

- Parklifte sind genehmigungspflichtig nach LBO und GaVo
- Unterlagen zur Baugenehmigung stellt COMPARK auf Anfrage zur Verfügung

Konstruktionsänderungen

- Konstruktionsänderungen vorbehalten
- Änderungen von Ausführungsdetails, Verfahren und Standards aufgrund des technischen Fortschritts und aufgrund von Umweltauflagen bleiben vorbehalten